



In tiefer Trauer und Bestürzung geben wir bekannt, dass unsere liebe Freundin und Präsidentin des Vereins "Kinder atmen auf!", Christine Hug, am Montag an den Folgen eines tragischen Unfalls gestorben ist. Schweren Herzens nehmen wir Abschied von einer bemerkenswerten Frau, die uns mit ihrer aussergewöhnlichen Kraft und Kompetenz für die Anliegen unserer Kinder inspiriert hat.

Christine war eine engagierte Fürsprecherin, die sich unermüdlich und mit einer unerschütterlichen Leidenschaft für das Wohl der Kinder einsetzte. Sie widmete zahllose Stunden ihrer kostbaren Zeit, um Behörden, Gerichten und Schuldirektionen andere Perspektiven aufzuzeigen. Ihre überzeugenden Argumente wurden trotz riesigem Druck nicht überhört, wodurch die Belange unserer Kinder mindestens teilweise berücksichtigt werden mussten. Gemeinsam mit dem gesamten Vorstand kämpfte sie unermüdlich für das Wohl der Benachteiligten und bewirkte bedeutende Veränderungen. Christines Bestreben war es, eine verbindende Gesellschaft zu schaffen, die von Liebe anstatt von Ängsten angetrieben wird, und in der niemand zurückgelassen oder benachteiligt wird. Ihr unermüdlicher Einsatz wird uns weiterhin motivieren, ihre Mission fortzuführen und ihr Vermächtnis in Ehren zu halten.

Christine hat uns gezeigt, dass es immer einen Weg gibt, und sie war ein Vorbild für uns alle. Ihre Gradlinigkeit und Entschlossenheit haben sie gestärkt, auch wenn sie mit Kritik und Diffamierung konfrontiert wurde. Sie blieb ihren Werten treu und erlangte dadurch den Respekt zahlreicher Menschen. Ihre Beharrlichkeit und ihr Engagement waren bewundernswert.

Neben ihrer aussergewöhnlichen Arbeit war Christine eine faszinierende Frau und wertvolle Freundin, mit der man tiefgründige und bereichernde Gespräche führen konnte. Ihre geistige Tiefe und ihre interessanten Ansichten werden uns stets in Erinnerung bleiben.

Es schmerzt uns zutiefst, dass Christine bei der Umsetzung eines weiteren grossen Projekts schlagartig aus dem Leben gerissen wurde. Ihr plötzlicher Verlust hinterlässt eine grosse Lücke in unseren Herzen. Wir werden sie schmerzlich vermissen, aber sie wird immer in unseren Erinnerungen lebendig bleiben.

In diesen Zeiten, gilt unser tiefstes Mitgefühl und unsere aufrichtigen Gedanken ihrer Familie. Mögen sie inmitten dieser unermesslichen Trauer Trost und Halt finden, während sie durch diese schwere Zeit navigieren, und mögen sie von liebevollen Erinnerungen und mitfühlenden Menschen umgeben sein, die sie in ihrem Schmerz stützen.

Im Namen der ehemaligen Vorstandsmitglieder von "Kinder atmen auf!" möchte ich unseren aufrichtigen Dank und unsere Anerkennung für Christines aussergewöhnlichen Einsatz aussprechen. Ihr Vermächtnis wird weiterleben und uns dazu inspirieren, stets zu unseren Werten zu stehen, mutig den eigenen Weg zu gehen, Dinge zu wagen und uns unter Wahrung der Menschlichkeit für die Benachteiligten einzusetzen, indem wir ihnen eine Stimme verleihen und ihre Bedürfnisse und Rechte wahrnehmen.

In tiefer Trauer, Karin Schwab

Im Namen der ehemaligen Vorstandsmitglieder von "Kinder atmen auf!"